



## Sachsenland und die Wettiner.

Der Sachsen historische Königstreue, ihre Vaterlands-  
liebe und ihr Heimatsinn, die leuchtenden Sterne sind es,  
die in der Jahrhunderte Lauf, wenn auch vorübergehend  
finstere Gewölk den politischen Horizont umnachtete,  
dennoch allezeit wieder aufstrahlten in stets neuem Glanz  
und den Wettinern überall voranleuchteten. —

Wie auf weiter Meeresflut dem Lenker des Schiffes  
der Nordstern den Weg weist, so hat dies Dreigestirn  
Königstreue, Vaterlandsliebe und Heimatsinn je und je durch  
Gottes gütige Fügung über den Thron gestrahlt, den nun  
schon im neunten Jahrhundert dies Fürstenhaus inne hat.  
Im Wandel der Zeiten ist Sachsen aus einer der südlichen,  
in ihren Hauptteilen noch selbst von Slawen bewohnten  
Grenzmarken gegen die Sorben und Wenden ein blühendes  
deutsches Land geworden. Vor 800 Jahren noch ein dichtes,  
unwirtliches, am oberen Lauf der Elster und Mulde  
kaum je von einem menschlichen Fuß betretenes Wald-  
gebiet, hat sich in unserem Vaterlande eine blühende Land-  
wirtschaft emporgerungen, und in den letzten drei Jahr-  
hunderten eine achtungsgebietende Industrie Boden geschaffen.  
Und ob auch vollstverheerende Seuchen und weltbewegende  
Schlachten tief ihre Wunden dem werdenden Volkswohlstand  
schlugen, immer von neuem hat Sachsen unter dem Banner